

D453V

**Falk Bomsdorf
Joachim Krause**

**Sicherheits- und
Entspannungspolitik**

**Möglichkeiten der Friedenswahrung
angesichts des Ost-West-Konfliktes**

Ernst Klett Verlag

Inhalt

0.	Einleitung	6
1.	Der Begriff „Friede“ in der politischen Diskussion	7
1.1	Westliches Friedensverständnis	7
1.2	Sowjetisches Friedensverständnis	8
1.3	Friede im klassischen völkerrechtlichen Verständnis	9
1.4	Der Beitrag der Friedensforschung: Positiver und negativer Friede	9
2.	Vom Krieg	10
2.1	Krieg im Atomzeitalter	11
2.1.1	Kernwaffen – die Revolution der Kriegführung	11
2.1.2	Die Totalität des modernen Krieges	12
2.1.3	Die Erscheinungsformen des modernen Krieges	12
2.1.3.1	Der konventionelle Krieg	12
2.1.3.2	Der begrenzte Kernwaffenkrieg	13
2.1.3.3	Der allgemeine Kernwaffenkrieg	14
2.2	Rechtfertigungen des Krieges	14
2.2.1	Selbstverteidigung als Recht und Pflicht jeden Staates: Die generelle Haltung der Bundesrepublik Deutschland	14
2.2.2	Zur amerikanischen Doktrin des gerechten Krieges	15
2.2.3	Die sowjetische Doktrin des gerechten Krieges	16
2.2.3.1	Gerechte und ungerechte, fortschrittliche und reaktionäre Kriege	16
2.2.3.2	Nuklearkrieg als gerechter Krieg? Zur Auffassung des Marxismus-Leninismus	16
3.	Stand des Ost-West-Konflikts	17
3.1	Die Entstehung des Kalten Krieges im Streit der wissenschaftlichen Meinungen	17
3.2	Die NATO	18
3.2.1	Die Gründung der NATO	19
3.2.2	Aufbau und Struktur der NATO	20
3.2.3	Nukleare Mitbestimmung in der NATO	21
3.2.4	Der Wandel der atlantischen Sicherheitsbeziehungen	22
3.3	Der Warschauer Pakt	23
3.3.1	Die Entstehung des Warschauer Paktes	23
3.3.2	Aufbau und Struktur des Warschauer Paktes	24
3.3.3	Mitsprachemöglichkeiten der kleineren Warschauer-Pakt-Staaten	25
3.3.4	Bedeutungswandel des Warschauer Paktes	26
3.4	Westliche Sicherheitsvorstellungen	27
3.4.1	Die Bedrohung der USA durch die UdSSR	27
3.4.2	Bedrohungen westdeutscher Sicherheit	28

3.4.3	Politische und militärische Aufgaben der Atlantischen Allianz	30
3.5	Sowjetische Sicherheitsvorstellungen	32
3.5.1	Sicherheit: die Denkweise der Sowjetführung	32
3.5.2	Die Bedrohung der Sowjetunion durch den Westen in sowjetischer Darstellung	33
4.	Sicherheit durch Abschreckung	34
4.1	Der Rüstungswettlauf zwischen Ost und West	34
4.2	Das militärische Gleichgewicht	37
4.2.1	Zum Prinzip des Gleichgewichts	37
4.2.1.1	Gleichgewicht als wichtigstes Prinzip für eine Strategie zur Sicherung des Friedens – eine westliche Stimme	37
4.2.1.2	Gleichgewicht als gegenwärtig einzige Möglichkeit zur Sicherung des friedlichen Wettstreits der Systeme – eine östliche Stimme	38
4.2.1.3	Die Vorteile des Gleichgewichtsprinzips: Gleichgewicht als Ersatzbegriff für Stabilität	38
4.2.2	Gleichgewicht oder Ungleichgewicht – Schwierigkeiten bei der Einschätzung von Kräfteverhältnissen	39
4.2.3	Aktuelle Einschätzungen des Kräfteverhältnisses	40
4.2.3.1	Die Einschätzung des Kräfteverhältnisses zwischen NATO und Warschauer Pakt insgesamt	40
4.2.3.2	Die Einschätzung der Lage in Europa durch die Bundesregierung: Nukleare und konventionelle Überlegenheit des Warschauer Paktes vor dem Hintergrund nuklearstrategischer Parität zwischen den Supermächten	42
4.2.3.3	Die Entwicklung des konventionellen Kräfteverhältnisses in Europa	43
4.2.3.4	Eine generelle Einschätzung des Kräfteverhältnisses durch die Sowjetunion	44
4.3	Militärstrategien in Ost und West	45
4.3.1	Das Verteidigungskonzept der NATO	45
4.3.1.1	Die Strategie der flexiblen Reaktion	45
4.3.1.2	Das Prinzip der Vorverteidigung	47
4.3.1.3	Der Kern der Strategie der flexiblen Reaktion: Die Bereitschaft zum Ersteinsatz von Nuklearwaffen. Probleme und Dilemmata	48
4.3.2	Das Verteidigungskonzept der Sowjetunion und des Warschauer Paktes	49
4.3.2.1	Sowjetische Militärstrategie	49
4.3.2.2	Das Prinzip der Vorwärtsverteidigung	50
4.3.2.3	Die „unabhängige konventionelle Option“: Das Konzept einer Kriegführung mit ausschließlich konventionellen Waffen	51
4.3.3	Zur Kritik an den Militärstrategien	51
4.4	Die Grundlagen des Konzeptes nuklearer Abschreckung im Verhältnis USA–UdSSR	52
4.4.1	Das atomare Patt	53
4.4.2	Das Wesen nuklearer Abschreckung	55
4.4.2.1	Grundgedanken und Voraussetzungen wirksamer nuklearer Abschreckung	55
4.4.2.2	Nukleare Abschreckung und die Möglichkeit konventioneller Kriege	56
4.4.3	Amerikanisches und sowjetisches Abschreckungskonzept	57
4.4.4	Die Rüstung im Weltraum und das System der Abschreckung	58
4.4.5	Kritik der Abschreckungspolitik	60

5.	Abrüstungs- und Entspannungspolitik	62
5.1	Abrüstung und Rüstungskontrolle	62
5.2	Die Praxis der Rüstungskontrolle	63
5.2.1	Die bilateralen Rüstungskontrollverhandlungen	63
5.2.1.1	Die SALT-Runden	63
5.2.1.2	SALT II im Überblick	66
5.2.1.3	Bilaterale Rüstungskontrollabkommen zwischen USA und UdSSR	67
5.2.1.4	Die START-Runde	68
5.2.2	Die INF-Gespräche	69
5.2.3	Die multilaterale Verhandlungsebene	71
5.2.3.1	Die Genfer Abrüstungskonferenz	71
5.2.3.2	In Kraft befindliche multilaterale Rüstungskontrollabkommen	73
5.2.3.3	Verbot chemischer Waffen	74
5.2.4	Verhandlungen über Truppenreduzierungen in Mitteleuropa (MBFR)	75
5.3	Entspannungspolitik als Modalität des Ost-West-Konflikts	76
5.3.1	Bedingungen und Merkmale der Entspannungspolitik	76
5.3.2	Entspannungspolitische Vorstellungen	77
5.3.2.1	Grundlagen der amerikanischen Entspannungspolitik	77
5.3.2.2	Grundlagen der sowjetischen Entspannungspolitik	78
5.3.3	Die Praxis der Entspannungspolitik	79
5.3.3.1	Die Ostpolitik der Bundesrepublik in den 70er Jahren	79
5.3.3.2	Die multilaterale Entspannungspolitik – KSZE	80
5.3.3.3	Vertrauensbildende Maßnahmen	80
5.3.3.4	Die Konferenz über Vertrauens- und Sicherheitsbildende Maßnahmen und Abrüstung in Europa – KVAE	82
5.3.3.5	Die 80er Jahre: Entspannungspolitik in der Krise	83
6.	Soziale Mobilisierung gegen den Krieg	86
6.1	Friedensbewegungen in der Vergangenheit	86
6.2	Das Aufkommen der neuen Friedensbewegung in der Bundesrepublik Deutschland	87
6.3	Die Zusammensetzung der neuen Friedensbewegung in der Bundesrepublik Deutschland	88
6.4	Ziele und Perspektiven der Friedensbewegung	90
6.5	Kritik an der Friedensbewegung	91
7.	Friedensforschung und alternative Sicherheitskonzepte	93
7.1	Die Rolle der Friedensforschung	93
7.2	Alternative Sicherheitskonzepte – ein Überblick	94
7.3	Kritik alternativer Sicherheitskonzepte	96
	Literaturhinweise	102